

Abendlied

(Fr. Gartz / E. Rodenberg)

Gerhard Rabe

1. Im Him - mel und auf Er - den wird es so still, so
2. Sie lä - chelt wie im Trau - me, ihr Herz schlägt gar so

S I
II

1. Im Him - mel und auf Er - den wird es so still, so
2. Sie lä - chelt wie im Trau - me, ihr Herz schlägt gar so

A

1. auf Er - den wird es so still, so
2. im Trau - me, ihr Herz schlägt gar so

still, weil nach des Tag's Be - schwer - den die Welt nun schla - fen
sacht, und hoch im blau - en Rau - me da hal - ten Ster - ne

4

still, so still, weil nach des Tag's Be - schwer - den die Welt nun schla - fen
sacht, so sacht, und hoch im blau - en Rau - me da hal - ten Ster - ne

still, so still, weil — nach des Tag's — Be - schwer - den die Welt nun schla - fen
sacht, so sacht, und — hoch im blau - en Rau - me da hal - ten Ster - ne

will. Des Ta - ges letz - tes Grü - ßen geht von des Ber - ges
Wacht. Hoch in den dunk - len Bäu - men singt noch ein lei - ser

8

will. Des Ta - ges letz - tes Grü - ßen geht von des Ber - ges
Wacht. Hoch in den dunk - len Bäu - men singt noch ein lei - ser

will. Des Ta - ges Grü - ßen geht von des Ber - ges
Wacht. Hoch in den Bäu - men singt noch ein lei - ser

Höh'n: "Du Welt zu mei - nen Fü - ßen, schlaf' wohl und träu - me
Hauch - ach, Gott, nun laß mich träu - men, und laß mich schla - fen

12

Höh'n: "Du Welt zu mei - nen Fü - ßen, schlaf' wohl und träu - me
Hauch - ach, Gott, nun laß mich träu - men, und laß mich schla - fen

Höh'n: zu Fü - ßen, schlaf' wohl und träu - me
Hauch - laß träu - men, und laß mich schla - fen

1.
schön!"

2.
2. auch! Und laß mich schla - fen auch!

16

schön!" 2. auch! Und laß mich schla - fen auch!

schön!" 2. auch! Und laß mich schla - fen auch!